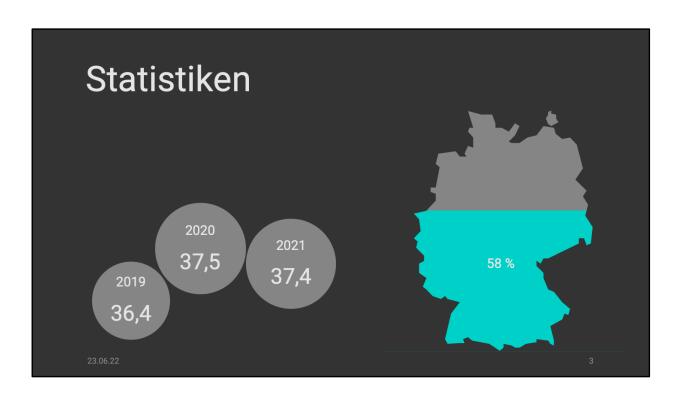


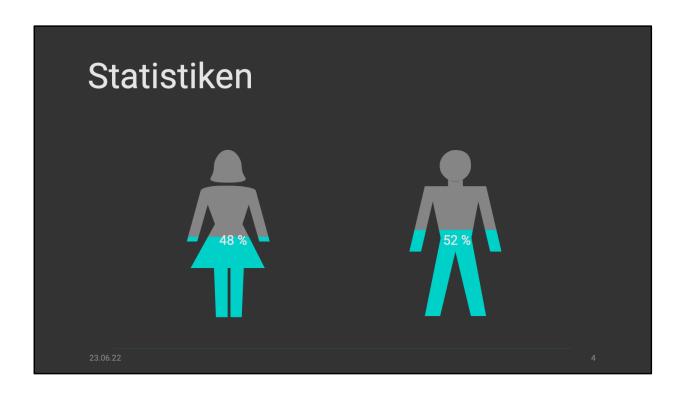
Heute steht das Thema Spielertypen auf dem Plan. In dieser Einheit sprechen wir über

- die Zielgruppe anhand einiger Statistiken
- Personae
- Multiple Intelligenzen
- Spielertypen nach Bartle
- Spielertypen im Bereich Gamification

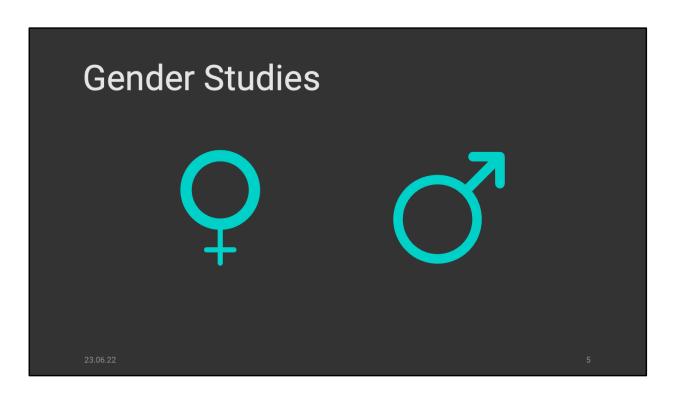


Das durchschnittliche Alter der Gamer liegt 2021 bei 37,4 Jahren.

58% der deutschen zwischen 6 und 69 Jahren spielen Computer- und Videospiele https://www.game.de/marktdaten/infografik-deutschergames-markt-2021/



48% der deutschen Frauen und 52% der deutschen Männer spielen Computer- und Videospiele. https://www.game.de/marktdaten/infografik-deutschergames-markt-2021/



Hilmar Nordvik & Benjamin Amponsah (1998)
 Gender Differences in Spatial Abilities and Spatial
 Activity Among University Students in an Egalitarian
 Educational System

weiblich:

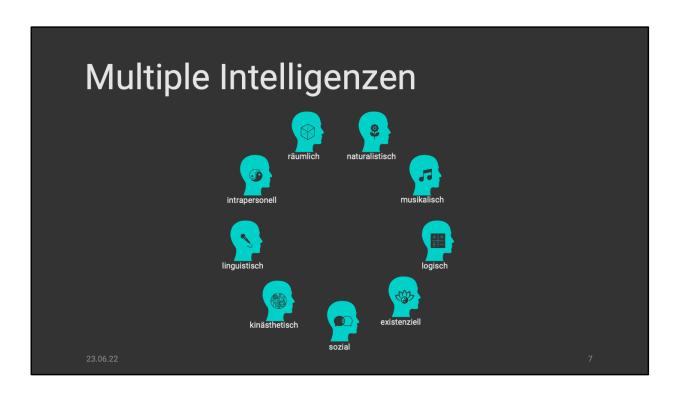
Emotionen
Realismus
Pflege / Erziehung
Dialoge
Worträtsel
beispielbasiertes Lernen

männlich:

Beherrschung Wettkampf Zerstörung räumliche Rätsel Trial & Error

demografische Daten (Alter, Wohnort, etc.) Job Bildungsstand Interessen Lebensziele Freizeitverhalten Internetnutzungsverhalten Einkommensniveau Was begeistert sie? Was bringt sie zum Weinen? Was macht sie wütend? Was macht sie wütend? Was macht sie glücklich? Wo liegen ihre Stärken? Wo liegen ihre Schwächen? etc. ...

Bei der Persona im Bereich der Gamifizierung wechselt der Fokus von der Funktionalität zur Person an sich und den Dingen, die sie motivieren, wie bspw. Familie, Kinder, drohender Jobverlust, etc.



Naturalistische Intelligenz

die Fähigkeit zu beobachten, zu unterscheiden, zu erkennen,

sowie eine Sensibilität für Naturphänomene zu entwickeln.

Naturforscher, Umweltspezialisten, Tierärzte und Köche wichtig.

Musikalisch-rhythmische Intelligenz

Begabung zum Musizieren, zum Komponieren und

Sinn für die musikalischen Prinzipien.

Logisch-mathematische Intelligenz

die Fähigkeit, Probleme logisch zu analysieren, mathematische Operationen durchzuführen und wissenschaftliche Fragen zu untersuchen.

Mustererkennung

Mathematiker, Logiker, Programmierer und Naturwissenschaftler

existenzielle Intelligenz oder spirituelle Intelligenz grundlegende Fragen der Existenz religiöse und geistige Führer oder Philosophen.

Interpersonale Intelligenz (auch Soziale Intelligenz nach David Wechsler)

die Fähigkeit unausgesprochene Motive, Gefühle und Absichten anderer Menschen nachempfindend zu verstehen (vergleichbar mit Empathie) und

deren Stimmungen und Emotionen zu beeinflussen.

politische oder religiöse Führer, bei geschickten Eltern, Lehrern sowie bei anderen beratenden oder heilenden Berufen

Körperlich-kinästhetische Intelligenz

das Potenzial, den Körper und einzelne Körperteile (wie Hand oder Mund) zur Problemlösung oder zur Gestaltung von Produkten einzusetzen.

Tänzer, Schauspieler und Sportler. Handwerker, Chirurgen, Mechaniker und Angehörige vieler anderer technischer Berufe. Sprachlich-linguistische Intelligenz

Sensibilität für die gesprochene und die geschriebene Sprache, die Fähigkeit, Sprachen zu lernen, und die Fähigkeit, Sprache zu bestimmten Zwecken zu gebrauchen.

Rechtsanwälte, Redner, Schriftsteller und Dichter Intrapersonelle Intelligenz

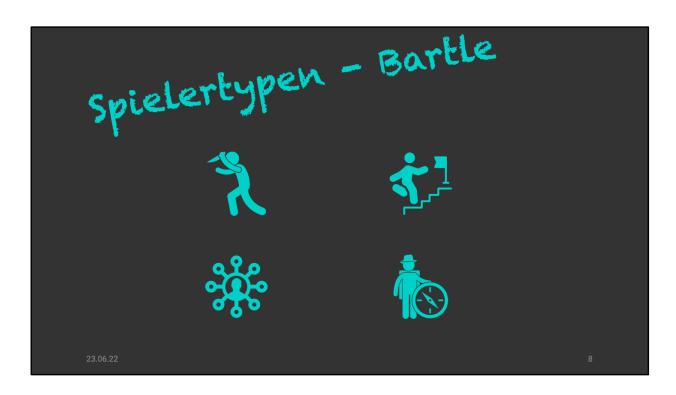
die Fähigkeit, die eigenen Gefühle, Stimmungen, Schwächen, Antriebe und Motive zu verstehen und zu beeinflussen.

haben ein zutreffendes mentales Modell ihrer Persönlichkeit, das ihnen hilft, in verschiedenen Situationen die eigenen Verhaltensweisen zu antizipieren.

Schriftstellern, Schauspielern und Künstlern.

Bildlich-räumliche Intelligenz

theoretische und praktische Sinn einerseits für die Strukturen großer Räume, die zum Beispiel von Seeleuten und Piloten zu erfassen sind, das Erfassen der engen begrenzten Raumfelder, die für Bildhauer, Chirurgen, Schachspieler, Ingenieure, Graphiker oder Architekten wichtig sind



Achiever

Herausforderungen meistern und Belohnungen für diese als Hauptziel erhalten.

messbare Ergebnisse; Level meistern, Punkte, Abzeichen und Items sammeln, Ziele/Aufgaben abschließen

Explorer

neue oder unbekannte Elemente im System entdecken und zu lernen.

neue Bereich freispielen, Verstecke finden RPG: Hintergründe der Geschichte, Kreaturen und einzelnen Spezien entdecken suchen die Freiheit umherzuziehen und alles zu erkunden, mögen es also weniger, festgelegte Bahnen zu folgen

Sozializer

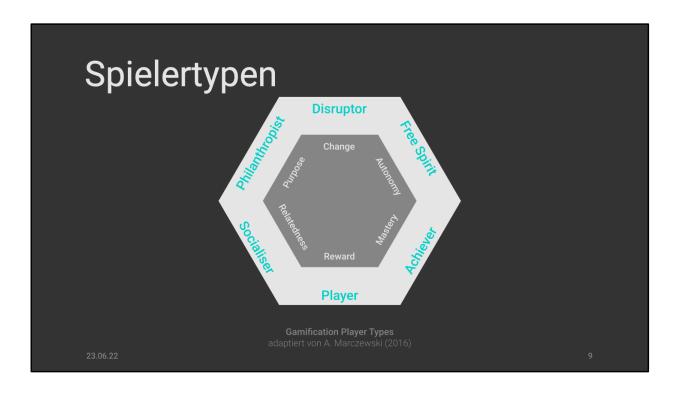
soziale Aspekte (Treffen mit anderen, neuen Leuten), Interaktion mit anderen Charakteren (muss nicht immer ein realer Player sein, NPG geht ebenfalls)

Kollaboration und Diskussionen

Killer

versuchen, mit anderen Spielern zu konkurrieren.

mögen es, andere zu besiegen und zu dominieren Zerstörung von Dingen gehört ebenfalls dazu



basiert auf der intrinsischen Motivation RAMP Philanthrop, Free Spirit, Achiever, Socialiser: intrinsische Motivation

Player

Motivation durch: Belohnungen Sie werden tun, was von ihnen benötigt wird, um Belohnungen von einem System zu erhalten. Sie sind für sich selbst da.

> extrinsich motivierte Typen Self-Seeker

hilfsbereit, wie der Philanthrop, wenn er etwas dafür erhält Consumer

tun für Belohnungen nahezu

alles

Exploiter

suchen nach den Grenzen des Systems, um diese zu ihrem eigenen Vorteil auszunutzen

profitieren andere mehr davon als sie selbst, dann melden sie die Bugs/Löcher, damit andere daraus auch keinen Profit mehr schlagen

erstellen Dinge, nur um sie zu

verkaufen

Networker

suchen nach nützlichen Kontakten, von denen sie selbst auch noch profitieren

folgen bspw. erfolgreichen Influencern, nicht des Interesses wegen, sondern um selbst gesehen zu werden

Disruptor

Motivation durch: Wandel Im Allgemeinen wollen sie Ihr System stören, entweder direkt oder durch andere Benutzer, um positive oder negative Veränderungen zu erzwingen.

stören ein System in irgendeiner Weise.

Dies kann durch Handlungen auf Benutzer oder auf das System selbst geschehen.
"wollen eigentlich nicht spielen"

Griefer

Leidverursacher, Killer beeinflusst andere negativ, nur weil er es kann

Zerstörer

Benutzer möchte das eigentliche System direkt zerstören.
Dies kann durch Hacken oder Finden von Schlupflöchern in den Regeln geschehen, die es ihnen ermöglichen, die Erfahrung für andere zu ruinieren.
Wenn man sie nicht davon überzeugen kann, sich zumindest zu einem Improver zu bekehren, dann muss mann sie loswerden.

Improver:

Verbesserer interagieren mit dem System mit den besten Absichten. Sie können es hacken oder Schlupflöcher finden, aber ihr Ziel ist es, das System zum Besseren zu verändern. Sie sind dem Typ des Free Spirit ähnlich,

in Wirklichkeit wollen sie die Möglichkeit haben, das System zu erforschen, Probleme zu finden und zu versuchen, sie zu lösen. Achte auf diese Benutzer, da sie dir massiv helfen können. Wenn du sie misshandelst, können sie zu Zerstörern werden.

Influencer

versucht die Funktionsweise eines Systems zu ändern, indem sie Einfluss auf andere Benutzer nehmen.

nicht unbedingt ein negativer Typ Wenn sie das Gefühl haben, dass sich das System ändern muss, und Sie ihnen tatsächlich eine Mitsprache gestatten, um es zu ändern, könnten sie zu massiven Befürwortern werden.

Nutzen Sie sie oder verlieren Sie sie - schlimmer noch, sie könnten zu einem Griefer werden.

Philanthrop

Motivation durch: Zweck

wollen spüren, dass sie Teil von etwas Größerem sind.

wollen an andere weitergeben, erwarten aber nichts als Gegenleistung.

diejenigen, die endlose Fragen in Foren beantworten werden, nur weil sie gerne das Gefühl haben, dass sie helfen.

Sie wollen ein System, das es ihnen ermöglicht, andere zu bereichern und ein Gefühl von Selbstlosigkeit zu entwickeln.

Achiever:

Motivation durch: Beherrschung wollen die Besten in Sachen sein oder zumindest Dinge innerhalb des Systems erreichen tun dies für sich selbst und sind wahrscheinlich nicht so sehr damit beschäftigt, anderen davon zu erzählen.

Wird mit anderen konkurrieren, aber als ein Weg, besser zu werden als andere.

Sie brauchen ein System, das sie bereichert und sie zur Beherrschung von Fähigkeiten führt.

Free Spirit:

Motivation durch: Autonomie wollen gerne Handlungsmacht haben. zwei grundlegende Untertypen, Schöpfer und

Entdecker.

Entdecker

wollen nicht eingeschränkt werden, wie sie ihre persönliche Reise durchlaufen, um das System zu erkunden.

Sie werden auch wahrscheinlich die meisten Löcher/Bugs in einem System finden.

Schöpfer

wollen neue Dinge bauen, sie haben die schicksten Avatare und erstellen die persönlichsten Inhalte.

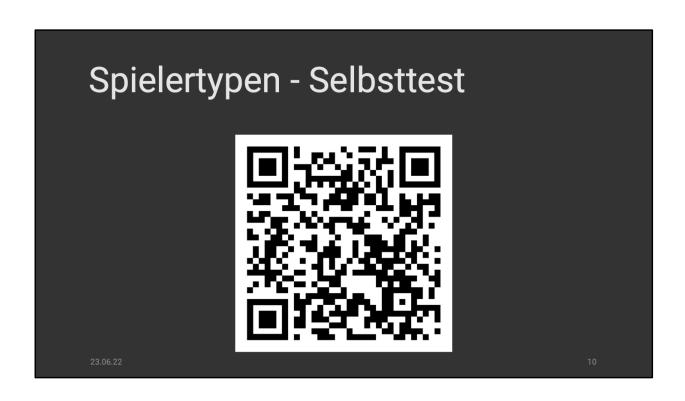
Sie suchen Selbstdarstellung und Autonomie.

Socializer

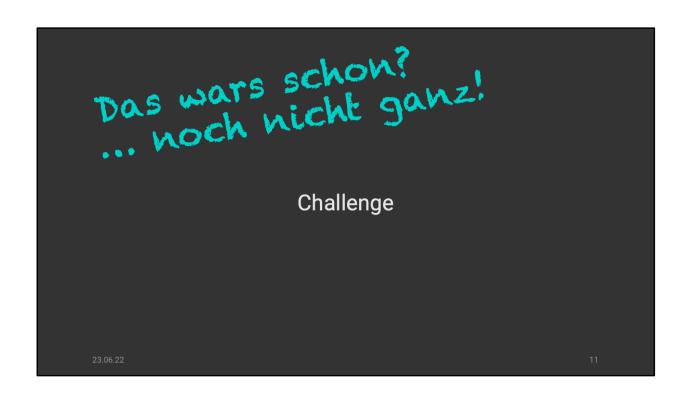
Motivation durch: Verbundenheit wollen mit anderen interagieren und mit anderen verbunden sein.

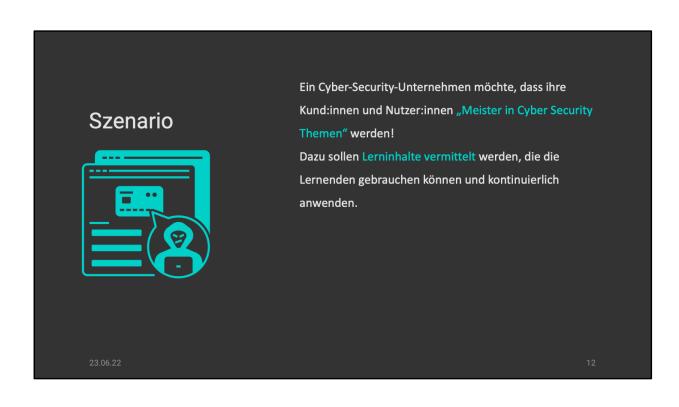
Sie sind an Teilen des Systems interessiert, die ihnen genau dabei helfen.

werten die internen sozialen Netzwerke auf. Am meisten motiviert durch die sozialen Beziehungsaspekte der Verbundenheit.



https://gamified.uk/UserTypeTest2016/user-type-test.php





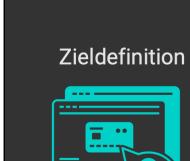
Problem



Bisher wurden E-Learning Module ausgespielt, die monatlich absolviert werden sollten. Dabei musste ca. 10 Minuten am Stück oder länger gelernt werden.

Insgesamt haben diese Module gut funktioniert, dennoch ergab sich ein gewisses Motivationsproblem der
Lernenden, welche auf Langweile, Desinteresse und
Zeitmangel (da die Nutzer:innen dies während ihrer
Arbeitszeit absolvieren sollten) zurückzuführen waren.
Daraus folgten eine erhöhte Abbruchrate, eine geringe
Abschlussrate und keine nachhaltige Verhaltensänderung.

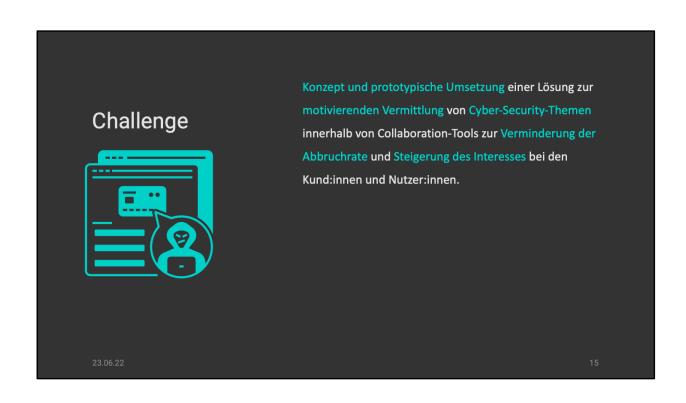
3.06.22



Mittels eines Chat-Bots, der in Collaboration-Tools wie Microsoft Teams und Slack eingespielt werden soll, werden den Lernenden innerhalb weniger Minuten Lerninhalte vermittelt.

Man könnte Gamification und Storytelling-Elemente nutzen, um mittels eines Chat-Bots ein spaßiges Erfolgserlebnis auszulösen, bei der eine "Bigger idea" dahinter erzeugt wird.

23.06.22



Tages-Challenge

Hilfreiche Fragen zu Beginn:

- Wie sieht die Zielgruppe aus?
- Welche Typen sind in der Zielgruppe enthalten?
- Was sind hilfreiche Personae?
- Wie sehen die Motivationen der einzelnen Persona aus?
- Wie werden die intrinsischen Spielertypen unterstützt?

23 06 22

16

